

Duncker & Humblot • Verlagsbuchhandlung • München und Leipzig.

## Das Kriegsrecht

unter Mitberücksichtigung der Londoner Seerechtskonferenz.

Von **Otfried Nippold.**

Preis 6 Mark 50 Pfennig mit 30% Rabatt.

Aus dem Inhalt: Der Kriegsbeginn. — Die verbotenen Kriegsmittel. — Das Landkriegsrecht. — Das Neutralitätsrecht. — Das Seekriegsrecht. — Seeminen. — Das Seebeuterecht. — Das Blockaderecht. — Die Genfer Konvention.

Diese **einzig**, das ganze heute geltende Kriegsrecht umfassende Darstellung in deutscher Sprache aus der Feder des bekannten Völkerrechtslehrers Nippold ist 1911 erschienen als Teil II des Werkes:

„**Die zweite Haager Friedenskonferenz.**“

## Das Prozessrecht.

Im Anhang: Die Haager Schlussakte mit den sämtlichen Konventionen.

Von **Otfried Nippold.**

(Die zweite Haager Friedenskonferenz Teil I.)

Preis 7 Mark mit 30% Rabatt.

Neue Preussische (Kreuz-)Zeitung. „Es liegt hier die **einzig vollständige deutsche Bearbeitung der gesamten zweiten Haager Friedenskonferenz** vor. Sie gibt die Verhandlungen der Konferenz sehr eingehend wieder. Ich glaube, dass dies Werk, wie das Meurersche über die erste Haager Konferenz, **das beste** über die zweite Konferenz genannt werden kann, **das wir in der Weltliteratur haben.**“

## Das Werk vom Haag

Unter Mitwirkung von v. Bar (†), Fleischmann, Huber, Kohler, Lammasch, v. Liszt, v. Martitz, Meurer, Niemeyer, Nippold, Strisower, Strupp, Ullmann (†) Wehberg und Zitelmann, herausgegeben von **Walther Schücking**, Professor an der Universität Marburg, Associé de l'Institut de droit international.

Bisher erschienen:

Band I: **Der Staatenverband der Haager Konferenzen.** Von Walther Schücking. Preis 8 Mark 50 Pfennig mit 30% Rabatt.

Band II: **Das Problem eines internationalen Staatengerichtshofes.** Von Hans Wehberg. Preis 6 Mark 50 Pfennig mit 30% Rabatt.

Zweite Serie: Die gerichtlichen Entscheidungen.

Band I: **Die Judikatur des Ständig. Schiedshofes von 1899-1913.** Mit einer Einleitung von Zorn: „Zur Erinnerung an die erste Friedenskonferenz.“ Dargestellt von v. Bar (†), Fleischmann, Kohler, v. Martitz, Meurer, Niemeyer, Nippold, Scott, Strupp und Zitelmann. Teil 3. Preis 10 Mark mit 30% Rabatt.

## Privateigentum im Seekrieg.

Von **Earl Loreburn.**

Die deutsche Uebersetzung herausgegeben von **Theodor Niemeyer**, Geh. Justizrat, Prof. an der Universität Kiel.

Preis 4 Mark 80 Pfennig mit 30% Rabatt.

Münchener Neueste Nachrichten vom 7. August 1914. „Von neuem flammt die alte Streitfrage wieder auf, ob das Privateigentum auf den Meeren im Kriegsfall so heilig sein soll, wie im Landkriege, oder ob es fernerhin wie bisher dem Zugreifen der feindlichen Macht ausgesetzt sein soll . . . Der Stand der Dinge hat eine ausserordentlich helle Beleuchtung erfahren durch ein von dem Earl of Loreburn (früher Lordkanzler im jetzigen liberalen Kabinett) verfasstes Buch: Capture at Sea, das unter dem Titel „Privateigentum im Seekrieg“ durch den Völkerrechtslehrer an der Kieler Universität, Prof. Th. Niemeyer, in deutscher Übersetzung einem grossen deutschen Leserkreise zugänglich gemacht ist. Der Gegenstand ist auch für Deutschland so ausserordentlich wichtig, er greift so tief in alle Entscheidungen über Krieg und Frieden ein, dass allseitige Kenntnisaufnahme des Werkes zu empfehlen ist.“

## Die Fortbildung des Verfahrens in völkerrechtlichen Streitigkeiten.

Ein völkerrechtliches Problem der Gegenwart, speziell im Hinblick auf die Haager Friedenskonferenzen.

Von **Otfried Nippold.**

Preis 14 Mark mit 30% Rabatt.